



Roman 'Subkutan' - das erste Kapitel

Hallo Ihr Lieben,

vielen Dank erstmal für Euer Feedback & dass ihr euch die Zeit genommen habt!

Schade, dass Euch der Prolog nicht gefallen hat, ich fand ihn eigentlich ganz gelungen ;-)

Aber dafür bin ich ja auch hier im Forum.

Wenn ich es recht verstehe, schreibt ihr beide: das taugt nichts, lass es weg. Kann sein, dass ihr recht habt, aber das muss ich erstmal

sacken lassen und mit ein bisschen Abstand reflektieren. Zum Glück ist ja noch ein bisschen Zeit, bis ich mich mit dem guten Stück an Agenturen/Verlage wenden werde. ;-)

@Diamond

Eine Anmerkung hab ich aber doch, nein zwei:

Zitat: Das alles ist Infodump, wozu muss ich das als Leser wissen?

Nach meinem Verständnis ist das kein Infodump, sondern ich beschreibe das Setting, damit man sich in diese Welt hinein fühlen kann.

Mag ja sein, dass ich das nicht sonderlich geschickt mache, aber wenn ich dem folge, wäre im Grunde jede Landschaftsbeschreibung etc. ein Infodump.

Oder versteh ich da was falsch? Wenn ich Infodump betreibe, dann doch eher an der Stelle, wo ich den indisch-pakistanischen Konflikt beschreibe...

Zitat: Ach, er weiß, wer ihn observiert? Das müssen schlechte Agenten sein.

Hier kommt ein Perspektivwechsel, mehrere sogar, die da nicht hingehören, jedenfalls nicht, wenn Du es so schreibst.

Öhm ... der gesamte Prolog ist auktorial erzählt, nicht personal, also aus einer übergeordneten Perspektive.

Dadurch sehe ich als Leser sowohl,

was Abdul treibt, als auch die Aktivitäten seiner Gegenspieler. Es ist ja okay, das nicht zu mögen, aber den Vorwurf eines Perspektivwechsels

find ich an der Stelle sachlich nicht zutreffend.

Euch Allen einen schönen & sonnigen Sonntag! :-)

BaronHarkonnen

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).